AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ
GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: MICHAEL PREUß, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE
STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de **www.facebook.de/rathaus.kamenz** **www.facebook.de/kamenz.news**

Das Leben ist wie Radfahren. Um die Balance zu halten, musst du dich bewegen.

Albert Einstein

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege ab 01.01.2027

Gemäß § 4 der geltenden Fassung der Elternbeitragssatzung der Stadt Kamenz werden die Elternbeiträge auf Grundlage der zuletzt bekannt gemachten durchschnittlichen Personal- und Sachkosten jeweils zum 01.01. des Folgejahres angepasst.
Die entsprechenden Beiträge sind der folgenden Anlage 1 der Elternbeitragssatzung zu entnehmen.

Ute Kupfer, Fachgruppenleiterin
Kindertageseinrichtungen und Schulen

Festsetzung der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Kamenz ab 01.01.2027

(1) Der ungekürzte Elternbeitrag beträgt bei Krippen 18%, bei Kindergärten 27% und bei Horten 27% der zuletzt nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bekannt gemachten Betriebskosten, gedeckelt auf eine jeweils maximal 10%ige Steigerung. Die sich ergebenden Elternbeiträge werden auf die erste Stelle nach dem Komma abgerundet.
(2) Die abgestuften Elternbeiträge für andere Betreuungszeiten, Geschwisterermäßigungen sowie Ermäßigungen für Alleinerziehende werden auf der Grundlage des ungekürzten Elternbeitrages für Krippen, Kindergärten und Horte entsprechend berechnet und auf die erste Stelle nach dem Komma aufgerundet.
(3) Die monatlichen Elternbeiträge betragen demnach:

Kinderkrippe (Kinder bis zur Vollendung 3. Lebensjahr)				
	Betreuungszeit	1. Kind	2. Kind	3. Kind
Familien	bis 4,5 Stunden	153,90 EUR	92,40 EUR	30,80 EUR
	bis 6 Stunden	205,20 EUR	123,20 EUR	41,10 EUR
	bis 7,5 Stunden	256,50 EUR	153,90 EUR	51,30 EUR
	bis 9 Stunden	**307,80 EUR**	**184,70 EUR**	**61,60 EUR**
	bis 10 Stunden	342,00 EUR	205,20 EUR	68,40 EUR
	bis 11 Stunden	376,20 EUR	225,80 EUR	75,30 EUR
Alleinerziehend	bis 4,5 Stunden	138,60 EUR	83,20 EUR	27,70 EUR
	bis 6 Stunden	184,70 EUR	110,90 EUR	37,00 EUR
	bis 7,5 Stunden	230,90 EUR	138,60 EUR	46,20 EUR
	bis 9 Stunden	**277,10 EUR**	**166,30 EUR**	**55,40 EUR**
	bis 10 Stunden	307,80 EUR	184,70 EUR	61,60 EUR
	bis 11 Stunden	338,60 EUR	203,20 EUR	67,80 EUR
Kindergarten (Kinder ab Vollendung 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt)				
Familien	bis 4,5 Stunden	99,40 EUR	59,70 EUR	19,90 EUR
	bis 6 Stunden	132,50 EUR	79,50 EUR	26,50 EUR
	bis 7,5 Stunden	165,60 EUR	99,40 EUR	33,20 EUR
	bis 9 Stunden	**198,70 EUR**	**119,30 EUR**	**39,80 EUR**
	bis 10 Stunden	220,80 EUR	132,50 EUR	44,20 EUR
	bis 11 Stunden	242,90 EUR	145,80 EUR	48,60 EUR
Alleinerziehend	bis 4,5 Stunden	89,50 EUR	53,70 EUR	17,90 EUR
	bis 6 Stunden	119,30 EUR	71,60 EUR	23,90 EUR
	bis 7,5 Stunden	149,10 EUR	89,50 EUR	29,90 EUR
	bis 9 Stunden	**178,90 EUR**	**107,30 EUR**	**35,80 EUR**
	bis 10 Stunden	198,70 EUR	119,30 EUR	39,80 EUR
	bis 11 Stunden	218,60 EUR	131,20 EUR	43,80 EUR
Hort (Kinder ab Schuleintritt bis Beendigung der 4. Klasse)				
Familien	bis 5 Stunden (ohne Frühhort)	86,60 EUR	52,00 EUR	17,40 EUR
	bis 6 Stunden (mit Frühhort)	**103,90 EUR**	**62,40 EUR**	**20,80 EUR**
Alleinerziehend	bis 5 Stunden (ohne Frühhort)	78,00 EUR	46,80 EUR	15,60 EUR
	bis 6 Stunden (mit Frühhort)	**93,60 EUR**	**56,20 EUR**	**18,70 EUR**

Als Familien im Sinne dieser Satzung gelten auch eheähnliche Lebensgemeinschaften. Dabei ist es unerheblich, ob beide Partner Elternteile des Kindes sind.
(4) Für jedes weitere Kind entfällt der Elternbeitrag.

Entwurfsplanung für die neue Schwimmhalle beschlossen

Wichtiger Meilenstein für die Realisierung der neuen Schwimmhalle mit Außenbecken

In der jüngsten Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Lessingbad Kamenz wurde die Entwurfsplanung für die neue Schwimmhalle mit Außenbecken beschlossen.

Damit ist ein wichtiger Schritt in der Planung des Projekts erreicht und die entsprechende Leistungsphase abgeschlossen.

OB Michael Preuß (li.) und der 1. Beigeordnete des Landkreises Bautzen Jörg Szewczyk freuen sich über diesen wichtigen Schritt in Vorbereitung des Baus des neuen Hallenbades mit Außenbecken in Kamenz.
Foto: Thomas Käppler/Stadtverwaltung Kamenz

Die nun vorliegende Entwurfsplanung konkretisiert die bisherigen Planungen und schafft eine wichtige Grundlage für die weiteren Schritte zur Realisierung des Bauvorhabens. Sie umfasst unter anderem die räumliche Gestaltung der Schwimmhalle und des Außenbereichs sowie die weitere technische und bauliche Ausarbeitung des Projekts. Außerdem ist die Entwurfsplanung die Voraussetzung für die Einreichung eines präzisierten Förderantrages bei der Sächsischen Aufbaubank.
„Mit dem Beschluss der Entwurfsplanung haben wir einen wichtigen Meilenstein erreicht. Die Planungen werden damit konkreter und das Projekt nimmt weiter Gestalt an. Gleichzeitig ist dies eine wichtige Grundlage für die nächsten Planungsschritte“, so der Verbandsvorsitzende, Oberbürgermeister Michael Preuß. Und der Vertreter des Landkreises und stellvertretende Verbandsvorsitzende, Beigeordneter Jörg Szewczyk, ergänzt, dass damit auch das Baugenehmigungsverfahren vorangetrieben werden kann. „Unser gemeinsames Ziel ist es“, so Szewczyk, „das Hallenbad mit Außenbecken 2030 der Öffentlichkeit zu übergeben.“
Die Schwimmhalle mit Außenbecken soll künftig ein modernes und attraktives Angebot für die Bevölkerung schaffen und die regionale Infrastruktur im Bereich Sport, Freizeit und Schwimmen stärken.

Die weiteren Mitglieder der Zweckverbandsversammlung freuen sich ebenfalls über den Abschluss dieser wichtigen Vorbereitungsphase (v.l.n.r.): Peer Tomschke, OB, 1. Beigeordneter, André Maak und Jens Krüger.
Foto: Thomas Käppler/Stadtverwaltung Kamenz

Mit dem Abschluss dieser Leistungsphase kann nun die weitere Planung vorangetrieben werden. Die nächsten Schritte umfassen die anschließenden Planungs- und Genehmigungsphasen sowie die Vorbereitung der weiteren Umsetzung.

Kurz notiert

Kurze Wege für neues Leben

Die Kamenzer Geburtsklinik im Krankenhaus wartet auf Sie

In der Kamenzer Geburtsklinik kommen die jüngsten Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und aus der Umgebung von Kamenz zur Welt. Die Geburtsklinik begleitet Familien in einem der wichtigsten Momente ihres Lebens – kompetent, persönlich und nah. In nahezu familiärer Atmosphäre erwartet die werdende Mutter und den sicherlich aufgeregten Partner, neben einer sach- und fachkundigen Vorbereitung auf die Geburt, ein hochmotiviertes Team an Fachärzten, Hebammen und Schwestern für die Geburt.
Die Geburtsklinik Kamenz – Ein Ort, wo man gern geboren wird
Zur Geburtsklinik heißt es auf der Website der Kamenzer Krankenhauses St. Johannes: „Die Geburt eines Kindes zählt zu den schönsten Anlässen für einen Aufenthalt im St. Johannes Krankenhaus Kamenz. Um den Bedürfnissen werdender Eltern gerecht zu werden, bietet die geburtshilfliche Abteilung ein ganzheitliches Behandlungskonzept an. Es reicht von einer gemeinsamen Vorbereitung auf das freudige Ereignis über die Geburt in familiärer Atmosphäre bis zur Wochenbettbetreuung.“

Wir wissen, dass der Bestand der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am Krankenhaus St. Johannes vorerst nur bis Ende dieses Jahres gesichert ist. Es wird aber weiterhin nach einer Lösung gesucht für den Zeitraum darüber hinaus. Ein angeführter Grund für die mögliche Schließung waren sinkende Geburtenzahlen. Der flapsige Spruch „Macht Kinder!“ verbietet sich; zum einen, weil eben auch die Umstände fürs Kinderbekommen stimmen müssen, zum anderen ist es eine zeitliche Frage. Die Natur lässt sich eben nicht überlisten.
Was man aber tun kann, ist sich jetzt – bei Geburten in diesem Jahr – für die Geburtsklinik in Kamenz zu entscheiden. Einerseits, weil hervorragende Bedingungen gegeben sind und andererseits auch als „trotzige“ oder besser bewusste Entscheidung des “Jetzt gerade!“.
Was ist das Beste für Kind und Eltern? Entscheiden Sie sich für Kamenz!
Die Entscheidung für Kamenz in der jetzigen Situation ist gut für das Kind, ist gut für die Eltern, ist gut für die Geburtsklinik sowie das medizinische Personal und es ist ein Zeichen für die Zukunft von Kamenz und den ländlichen Raum überhaupt.

Liebe Eltern, Ihr habt die Wahl, nutzt sie jetzt!

Was bietet die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe?

Schwangerschaft

- Betreuung von Risikoschwangerschaften nach Überweisung
- Geburtsplanung (nach Absprache)
- Informationsabende über den Geburtsablauf
- Geburtsvorbereitungskurse für Schwangere und Partner
- Besichtigung der Wochenstation und des Geburtssaals
- Akupunktur nach Rücksprache

Geburt

- ab der 36+0 Schwangerschaftswoche
- individuelle Geburtsbegleitung
- Auspulsieren der Nabelschnur
- Bonding
- Nabelschnurblutspende zur Stammzellgewinnung

Schmerzlinderung

- Periduralanästhesie (PDA)
- Akupunktur
- Homöopathie
- Aromatherapie

Die Kreißsaal-Ausstattung (u.a.)

- Hill-Rom-Bett
- Gebärhocker
- Entspannungs- und Gebärwanne
- Sprossenwand
- Pezzibälle

Eine Information der Stadtverwaltung Kamenz (unter Verwendung von Angaben zur Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe von der Website der Krankenhauses St. Johannes).

Weitere Informationen unter: www.johannes-kamenz.de/unser-krankenhaus/geburtshilfe/.

Vereinsmitglied Maria Klinnert wird 90!

Natürlich hat ab einer bestimmten Größe des Vereines wohl jeden Tag jemand Geburtstag. Ein 90. Jubiläum und dabei noch im Sport aktiv zu sein, findet jedoch nicht alle Tage statt. Jahrzehnte des Vereinssports haben sicher dazu beigetragen, dass Maria diese schöne Zahl mit uns feiern kann! Die Freunde in der Trainingsgruppe, die Trainer und auch der Vorstand gratulieren recht herzlich und wünschen vor allem Gesundheit und weiterhin eine schöne Zeit im Sport bei Tomogara!

Tomogara - Wertvolle Mitarbeiterin verabschiedet

Sabine Dietze, unsere Reha-Trainerin der ersten Stunde, gehört zu den Mitarbeitern im Sportzentrum Tomogara mit dem höchsten Bekanntheitsgrad. Seit über 20 Jahren arbeitete sie unserem Verein, erwarb 2012 die Trainerlizenz für Sport in der Rehabilitation und etablierte den Reha-Sport als neue Abteilung im Verein. Mit ihr und weiteren Trainern wuchs die Abteilung zu einem wichtigen Standbein des Vereines. Auch nach ihrem Eintritt ins Rentneralter unterstützte sie uns weiter bis August dieses Jahres. Nach so vielen Jahren des Engagements hat sie sich die Zeit mit Familie und für Reisen mehr als verdient. Wir verabschieden sie mit einem lachenden, aber auch mit einem weinenden Auge und wünschen ihr eine schöne Zeit in der Gewissheit, dass sie auch weiterhin den Weg ins Sportzentrum findet wird.

Ihre Reha-Sportler, Trainerkollegen und der Vorstand

Aufruf Anmeldung Europäische Tage des Kunsthandwerks

Kunsthandwerkstage 2027 – Mitmachen lohnt sich! Handwerker gesucht!

Ein Wochenende voller Handwerkskunst, Kreativität und Einblicke hinter die Kulissen: Vom 9. bis 11. April 2027 steht das Kunsthandwerk in Sachsen wieder im Mittelpunkt. Im Rahmen der Europäischen Tage des Kunsthandwerks (ETAK) öffnen zahlreiche Kunsthandwerker und Kreative ihre Türen und laden Besucher ein, ihre Werkstätten und Ateliers zu entdecken. Ob feine Keramik, handgefertigter Schmuck, von Hand gebundene Bücher, filigrane Glasgestaltung oder moderne Designobjekte – die Aktionstage bieten eine Bühne für die Vielfalt und Qualität des regionalen Handwerks. Besucher können erleben, wie Unikate entstehen, mit den Kunsthandwerkern ins Gespräch kommen und die Begeisterung für handwerkliche Arbeit hautnah spüren.

Wie aus feinsten Stoffen einzigartige Kleidungsstücke werden, erfahren Sie bei den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks. (Nachweis: Handwerkskammer Dresden/Ö Grafik)

Jetzt anmelden und Teil der ETAK 2027 werden! Handwerksbetriebe, Werkstätten und Kreativschaffende sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen und ihre Türen zu öffnen. Die Anmeldung ist kostenfrei unter www.kunsthandwerkstage.de möglich. Ziel der im Jahr 2002 in Frankreich initiierten Aktionstage ist es, die Öffentlichkeit für die Vielfalt von Kunsthandwerk und Design zu begeistern, den Erfahrungsaustausch unter Berufskollegen zu fördern und neue Märkte zu erschließen. Zudem profitieren die teilnehmenden Betriebe von einer umfangreichen Bewerbung und öffentlichen Präsenz der Veranstaltung.

Ihre Ansprechpartnerin bei Rückfragen: Vicky Schön, Tel. 0351 4640-949, etak@hwk-dresden.de

Rückblicke

Lessing und kein Ende

Jonas Klawitter stellt in der Stadtbibliothek die Ergebnisse seiner Bachelorarbeit vor

Letzten Freitag (9. Oktober) war die Stadtbibliothek wieder einmal sehr gut gefüllt. Im Rahmen einer Veranstaltung des Kamenzer Geschichtsverein hielt Jonas Klawitter, Kamenzer, selbst Vereinsmitglied, ehemaliger Lessingschüler und zurzeit Geschichtsstudent an der Universität Potsdam, den Vortrag „Ein Denkmal für den größten Sohn der Stadt. Die Lessingfeier in Kamenz 1863 im Kontext der deutschen Nationsbildung“ und wusste damit, Lessing-Freunde und Geschichtsinteressierte zu gewinnen. Dabei ging es weniger um literaturgeschichtliche Rezeptionsaspekte, sondern vielmehr darum, wie der Autor der Aufklärung, Gotthold Ephraim Lessing, – und gleichsam Schiller und Goethe – in die deutsche Nationsbildung einbezogen wurde, die bekanntermaßen – und vielleicht bezeichnend – 1871 politisch im Spiegelsaal von Versailles vollzogen wurde, als König Wilhelm von Preußen zum Kaiser Wilhelm I. ausgerufen wurde. Später wird dieses Ereignis als Gründungstag des Deutschen Kaiserreichs in die Geschichte eingehen.

Hintergrund für die Untersuchungen von Jonas Klawitter war eine Lessingfeier in Kamenz 1863, die weder einen runden Geburtstag noch ein besonderes Todesjubiläum Lessings zum Ausgang hatte. Faktenreich und sehr anschaulich erläuterte der Referent den Werdegang der Überlegungen zu der Lessingfeier in Kamenz und zur Aufstellung einer Lessingbüste, die von dem im 19. Jahrhundert bekannten Leipziger Bildhauer Hermann Knaur geschaffen wurde. Die „Kolossalbüste“ stand zunächst auf dem heutigen Schulplatz, wo sie mit Pomp und großer Anteilnahme der Kamenzer Bevölkerung aufgestellt und eingeweiht wurde.

Später erhielt sie mit der Eröffnung des Lessinghauses 1931 einen neuen Standort auf dem dortigen Vorhof, wo sie noch heute steht. Für seine Arbeit hat Jonas zahlreiche Quellen – Briefe, die Festordnung, Reden und Gesänge der Feier, Zeitungsberichte, Stadtratsprotokolle und historische Bilder – ausgewertet und dafür sowohl mit dem Stadtarchiv Kamenz als auch mit dem Lessing-Museum und der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption zusammengearbeitet.

Deutlich wurde, dass Lessing in einen Kontext der deutschen Nationsbildung geriet, der vermutlich durch sein Schaffen und seine Werke so nicht legitimiert scheint. Damit befand er sich in „guter Nachbarschaft“ zu Goethe und Schiller. Jonas Klawitter hat sich dem Phänomen „Lessing“ aus historischer Sicht genähert und diese Art von Wirkungs- und Rezeptionsgeschichte des großen Aufklärers beschrieben. Dabei hat er auch auf ein wichtiges Stück Kamenzer Stadtgeschichte bzw. deren Verzahnung mit politischer und Kulturgeschichte aufmerksam gemacht. Wer mehr über dieses Kapitel erfahren möchte, wird dies in absehbarer Zeit tun können, denn zumindest dem Stadtarchiv und dem Lessing-Museum wird Jonas Klawitter ein Belegexemplar seiner Bachelor-Arbeit übergeben.

Veranstaltungen

Vernissage der Sonderausstellung „Double Agent“

Wir laden alle interessierten Besucher herzlich zur **Vernissage** der Sonderausstellung „Double Agent“ mit Werken der beiden Künstler Sam Melser und Cameron Tauschke ins **DADA-Zentrum** ein – am **Samstag, dem 17. Oktober um 15 Uhr**.

Beide leben in Berlin, stammen aber ursprünglich aus Australien und Neuseeland. In ihren Collagen kombinieren sie die schräge und humorvolle Formensprache des Dadaismus mit der expressiven Farbenkraft der Leinwandmalerei. Dabei nehmen sie oftmals Bezug auf die Motivwelt und Geschichte des australischen Subkontinents und hinterfragen festgefahrene Klischees und scheinbare Gewissheiten.

Wer also in Gedanken gern einmal nach „Down Under“ reisen möchte, gleichzeitig aber auch Freude an hintergründigen Bildgeschichten hat, der ist in dieser Ausstellung genau richtig.

Beide Künstler werden zur Eröffnung anwesend sein. **Die Ausstellung läuft bis zum 7. Februar 2027** und ist jeden **Freitag, Samstag und Sonntag von 13 bis 17 Uhr** geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Herbstkonzert des Blasorchesters der Lessingstadt – Ein Dankeschön an unser Publikum

Eine Blasmusiksaison voller schöner Begegnungen, toller Feste und unvergesslicher Momente geht zu Ende. Doch bevor wir unsere Instrumente für eine kleine Pause in den Koffer legen, möchten wir uns bei Ihnen musikalisch bedanken.

Vom Hutberg bis in die Kamenzer Altstadt, von kleinen Festen bis zu großen Veranstaltungen:

Wir durften unsere Blasmusik in die Lausitz hinaustragen und viele schöne Stunden mit Ihnen erleben.

Sie haben geklatscht, geschunkelt, mitgesungen und uns immer wieder angespornt, noch einen draufzulegen.

Deshalb gehört unser Herbstkonzert Ihnen!

Unter der künstlerischen Leitung unseres Dirigenten Christian Wagner wollen wir, die Musikantinnen und Musikanten des Blasorchesters der Lessingstadt, mit Ihnen gemeinsam bei gemütlicher wie auch schwungvoller Blasmusik, mit immer gern gehörten Musikstücken im Marschtempo und natürlich der einen oder anderen musikalischen Überraschung den Saisonabschluss feiern.

Wir spielen auf am **Sonntag, 18. Oktober 2026** um **15:00 Uhr im Stadttheater Kamenz!**

Wir freuen uns auf Sie – und auf ein vollbesetztes Stadttheater!

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets für unser Herbstkonzert!

Karten im Vorverkauf gibt es in der Kamenz-Information, Telefon: 03578 379-205

Na dann, auf geht’s mit: BLASMUSIK, DIE FREUDE BRINGT!

Carbonbeton : Die Zukunft auf dem Bau

Vortrag in der Stadtbibliothek G. E. Lessing

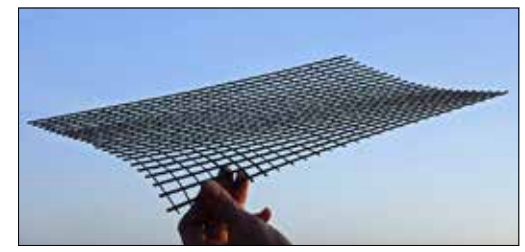


Foto: Stefan Gröschel TU DD

Die Bauindustrie zählt zu den größten Verbrauchern wertvoller Rohstoffe und zu den bedeutendsten Verursachern von CO_2-Emissionen. Carbonbeton kann diese Situation grundlegend verbessern. Er eröffnet neue Wege zu einem ressourcenschonenden und klimafreundlichen Bauen. So lassen sich durch den Einsatz von Carbonbeton gegenüber Stahlbeton 50 bis 80 % Material einsparen und die CO_2-Emissionen um 75 bis 90 % reduzieren.

Im einstündigen Vortrag am **Montag, dem 19. Oktober 2026, 19 Uhr**, werden sowohl die Entstehung des Carbonbetons als auch wegweisende Forschungsergebnisse vorgestellt. Praktische Beispiele aus Instandsetzung und Neubau veranschaulichen das große Potenzial dieser innovativen Bauweise.

Die Kamenzer Bibliothek und ihr Förderverein laden alle Interessierten zu einer weiteren Folge von „Worte & Weißwein“ ein. Der Abend ermöglicht wiederum eine unbefangene Begegnung mit einem Wissenschaftler und bietet allgemeinverständliche Einblicke in verschiedene Arbeitsfelder bzw. Zukunftsvisionen. Diesmal zu Gast ist Professorin Birgit Beckmann vom Institut für Massivbau der TU Dresden. Sie leitet den Bereich „Carbonbeton und Impakt“ und arbeitet sowohl an der Entwicklung als auch der Überführung des Carbonbetons in die Praxis. Der Schwerpunkt liegt dabei auf ressourceneffizienten Konstruktionen sowohl für Ertüchtigung von Betonstrukturen im Bestand als auch für neu gebaute Betonstrukturen.

Eintritt 5 Euro, Schüler frei

Bergmännischer Gottesdienst

Sonntag, 25.Oktober, in Kamenz

13.30 Uhr Bergparade (Beginn an der Klosterkirche)

14.00 Uhr Gottesdienst (Hauptkirche St. Marien)

Mit der Bergbrüderschaft »Schneeberger Bergparade« e.V.
Musikalisch gestaltet von der Bergkapelle Schneeberg
unter Leitung von Bergmusikmeister Reinhard Georgi.

Ev.-Luth.Kirchgemeinde
Kamenz-Cunnersdorf

Die Strecke der Bergparade verläuft ab der Klosterkirche St. Marien über die Klosterstraße, dann Kirchstraße bis hin zur Hauptkirche St. Marien. Vor und während der Parade wird es zu Verkehrseinschränkungen kommen. Außerdem wird am Sonntag, dem 25. Oktober 2026 auf der Klosterstraße und auf Kirchstraße vor und während der Parade ein Parkverbot bestehen. Darüber hinaus werden die Straßenzugänge von der Pulsnitzer Straße und vom Innenstadtbereich (u.a. Markt) während der Parade kurzzeitig für den fließenden Verkehr gesperrt. Wir bitten um Verständnis und darum, dass die aktuelle Verkehrsführung und Beschilderung beachtet wird.

Der Philosophische Montag

Am **26.10.2026** setzt die Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption ihre Veranstaltungsreihe *Philosophischer Montag* fort. Innerhalb des Jahresmottos *Diskurs und Demokratie* lautet das kommende Thema: **„Den Menschen überwinden – Die Anthropologie des Transhumanismus“**.
Während wir bislang etliche Theorien darüber besprochen haben, wie das Zusammenleben der Menschen funktioniert, wodurch es gesteuert wird und wie es evtl. besser werden kann, wenden wir uns diesmal Autoren zu, die den Menschen selbst in seiner physischen und mentalen Konstitution verändern wollen, um sein Leben von Belastungen zu befreien und seine Existenz zu verewigen. Die Transhumanisten wollen in ihrer mildesten Spielart den biologischen Körper des Menschen stärken und langlebiger machen. Andere sprechen von einer Hybridisierung des Menschen, von seiner Fortentwicklung zum Cyborg, also einem Wesen, das aus biologischen und technischen Anteilen besteht. Die radikalste Form des Transhumanismus möchte den biologischen Körper ganz überwinden und den menschlichen Geist auf eine beständigere Hardware laden. In unserer Oktober-Sitzung werden wir solche Perspektiven vorstellen und diskutieren. Dabei leitet uns erneut die Frage nach der Anthropologie, also nach dem Menschenbild des Transhumanismus.
Montag, 26.10.2026, 18:00 Uhr, Galerie des Sakralmuseums, Kamenz. Die Teilnahme ist kostenlos und **auch online möglich**. Weitere Informationen sowie den Link zur Onlineteilnahme erhalten Sie über unseren Mailverteiler info@lessingrezeption-kamenz.de.

Musik Komödie - Niemals in New York

mit Adrian Laza und Nadine Hammer

Die Grande Dame Miss Daisy und ihr schusseliger Chauffeur Sir Malheur steuern direkt ins Chaos. Auf dem Weg zur Abendgala kommt es zum Crash und im Wagen herrscht dicke Luft! Die Wartezeit auf die Pannenhilfe wird mit guter Laune, Kaffeeklatsch, Familientratsch und einem Blind-Date überbrückt.

Stimmgewaltiger Live-Gesang und eine liebevoll arrangierte Inszenierung bieten einen einzigartigen Querschnitt durch die berühmtesten und beliebtesten Hits – freuen Sie sich auf „New York, New York“ von Frank Sinatra, „Erinnerungen“ aus Cats, „Für mich soll‘s rote Rosen regnen“ von Hildegard Knef und „Griechischer Wein“ von Udo Jürgens in einer zweistündigen Musikkomödie. Zu sehen am **31.10.2026** um **19:30 Uhr** im **Stadttheater Kamenz**. Karten in der Kamenz-Information, Schulplatz 5 oder **online unter www.stadttheater-kamenz.de.**

Bewährter Partner der Städte und Gemeinden
Mitteilungsblatt
Ein Produkt von LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

„Isoliert im Reich – Reichsbürgerbewegung in Sachsen“

Landeszentrale für politische Bildung Sachsen

Kontrovers vor Ort am 4. November in der Stadtwerkstatt Kamenz

Kamenz. Die Stadtwerkstatt Kamenz setzt ihre Reihe Kontrovers vor Ort mit einem hochaktuellen und gesellschaftlich relevanten Thema fort: Am **4. November 2026, 19:00 Uhr**, beleuchtet der Dresdner Politikwissenschaftler **Sebastian Trept** die Strukturen, Ideologien und Entwicklungen der **Reichsbürgerbewegung in Sachsen**.

Hintergrund und Relevanz

Reichsbürger lehnen die Existenz der Bundesrepublik Deutschland und deren Rechtssystem ab. Seit 2016 wird die Szene vom Verfassungsschutz beobachtet. In seinem Vortrag gibt Sebastian Trept einen fundierten Einblick in eine heterogene Bewegung, deren Mitglieder den Staat nicht anerkennen, eigene „Staatskonstruktionen“ ausrufen und zugleich intensiv den Kontakt zu Behörden suchen. Trept stellt die verfügbaren Erkenntnisse zur Reichsbürgerbewegung vor, darunter **Fallbeschreibungen, Mitgliederzahlen** und **Einsatzberichte**, und zeichnet ein differenziertes Bild der Szene in Sachsen und Deutschland. Neben der personellen Entwicklung widmet er sich besonders den **historischen und ideologischen Wurzeln** der Bewegung: Was kennzeichnet Reichsbürger? Woher stammen ihre Überzeugungen? Welche Argumentationsmuster nutzen sie?
Gemeinsam mit dem Publikum sollen typische Strategien und Instrumente der Reichsbürger entschlüsselt werden. Ziel ist es, **Handlungssicherheit im Umgang mit Mitgliedern der Szene** zu vermitteln – ein Anliegen, das angesichts zunehmender Konfrontationen im Verwaltungsalltag und im öffentlichen Raum besondere Bedeutung hat.

Über den Referenten:

Sebastian Trept, Jahrgang 1986, studierte Politik- und Kommunikationswissenschaft in Trier und Dresden. Von 2014 bis 2018 war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Politische Systeme und Systemvergleich der TU Dresden. Seit 2009 engagiert er sich in der politischen Erwachsenenbildung und gilt als ausgewiesener Kenner der Reichsbürgerszene.

Ort: Stadtwerkstatt Kamenz, Rosa-Luxemburg-Straße 5, 01917 Kamenz
Die Stadtwerkstatt Kamenz lädt alle Interessierten herzlich ein, sich mit einem der herausforderndsten Phänomene der politischen Gegenwart auseinanderzusetzen und miteinander ins Gespräch zu kommen. www.stadtwerkstatt-kamenz.de

Einladung zur Informationsveranstaltung „Starke Geburtshilfe für die Region: Konzepte, Kooperationen und Perspektiven“

HeKoSa Sachsen
Sächsischer Hebammen Verband

Ein dialogorientierter Weg zur Integration von frauen- und familienorientierter Versorgung

Diese Veranstaltung dient dem Austausch zwischen allen relevanten Akteuren der regionalen Gynäkologie und Geburtshilfe. Ziel ist es, aktuelle Herausforderungen zu identifizieren und gemeinsam tragfähige Perspektiven zu entwickeln.
Wie kann die gesundheitliche und geburtshilfliche Versorgung in der Region Kamenz gestärkt und zukunftsfähig gestaltet werden? Bei der Veranstaltung geben ab 15:00 Uhr mehrere Impulsvorträge Einblicke in regionale Versorgungsmodelle mit geburtshilflichen Leistungen, die es bereits in Deutschland gibt. Sie können Anregungen für ein eigenes Zukunftsprojekt in der Region bieten. Im Anschluss beginnt um 19:00 Uhr eine Podiumsdiskussion mit Akteurinnen und Akteuren der Region.

Wann: Dienstag, 10. November 2026
Wo: Rathaus, Ratssaal, Markt 1, 01917 Kamenz

Wir freuen uns, dass sich der Kamenzer Oberbürgermeister bereit erklärt hat, die Veranstaltung mit einem kurzen Grußwort zu eröffnen. Als Verband vertreten wir die Interessen der Hebammen. Unser Standpunkt wird entweder direkt durch uns eingebracht oder durch betroffene Kolleginnen.
Folgender Programmablauf ist geplant: Die Veranstaltung beginnt um 15:00 Uhr mit Kaffee und Netzwerken und endet gegen 20:40 Uhr.
Programmabschnitt:
15:00–15:30 Uhr Ankunft & Kaffeekultur
15:30–19:05 Uhr Vorträge und Impulse
19:05–20:05 Uhr Podiumsdiskussion
20:05–20:40 Uhr Themenbezogener Austausch & Abschluss

Alle, die sich dem Thema verbunden fühlen und die Zukunft der Versorgung mitgestalten möchten, sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf interessierte Gäste und einen offenen Austausch.

Alexandra Kluge
1. Vorsitzende des Sächsischen Hebammenverbandes

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage: www.hebammen-sachsen.de

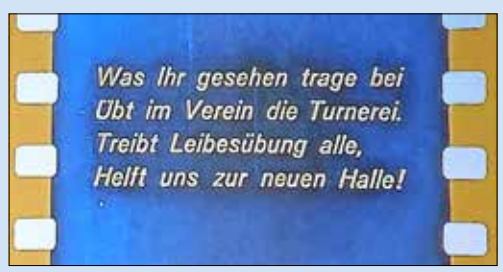
Detaillierter Ablauf der Veranstaltung

Zeit	Programmpunkt	Format	Dauer
15:00 – 15:30	Ankunft Kaffeekultur, Poster	Besichtigung/Infopoint	30 min
15:30 – 15:45	Eröffnung & Begrüßung HeKoSa/ SHV, Hebammen	OB, Bündnis Kamenz,	15 min
15:45 – 16:15	Impuls 1: folgt F&A online	20 min Vortrag + 10 min	30 min
16:15 – 16:45	Impuls 2: Gynäkologie & Geburtshilfe aus Sicht der Frauenärzt*innen	20 min Vortrag + 10 min F&A online	30 min
16:45 – 17:00	Kaffee-Pause 1 Networking	15 min	
17:00 – 17:40	Impuls 3: Best Practice Beispiel Geburtshaus Anett Schmid, Hebamme und Sozialpädagogin GH Chemnitz	30 min Vortrag + 10 min F&A	40 min
17:40 – 18:10	Impuls 4: Best Practice Beispiel Hebammenzentralen RP F&A Juliane Müller, 1. LV HV RP	20 min Vortrag + 10 min	30 min
18:10 – 18:35	Kaffee-Pause 2 Networking	20min	
18:35 – 19:05	Impuls 5: Mutter-Hood Management der weiten Wege Katharina Dersery+ Maria Unch, Motherhood	20 min Vortrag + 10 min	30 min
19:05 – 20:05	Podiumsdiskussion Alle Stakeholder, Moderation		60 min
20:05 – 20:35	Themenbezogener Austausch 3–4 Themengruppen parallel		30 min
20:35 – 20:40	Abschluss & Ausblick Nächste Schritte		5 min

„Frisch-Fromm-Fröhlich-Frei“ – Ein Sensationsfilmfund des Stadtarchivs!

In den vergangenen Jahren erschloss das Universitätsarchiv Leipzig Tonbänder und vor allem Filmmaterial der Deutschen Hochschule für Körperkultur. Darunter fand sich auch ein Film, der für das Leipziger Archiv einer von vielen in der Masse der Überlieferung darstellt. Für Kamenz bedeutet er allerdings die Welt! Es handelt sich nämlich dabei um den 1928 gedrehten Werbefilm des Turnvereins 1846 e.V., der seit Jahrzehnten als verschollen galt.

Einem glücklichen Umstand ist es zu verdanken, dass das Stadtarchiv Kamenz davon Kenntnis erhielt und den Film wieder an seinen Entstehungsort zurückbringen konnte. Und während er von einer Fachfirma digitalisiert wurde, fand im Stadtarchiv parallel eine umfangreiche Recherche über die Umstände der Entstehung dieses 10-minütigen Streifens, aber auch eine Analyse zu den einzelnen Einstellungen der Aufnahmen statt. So zeigt der Film nicht nur Szenen aus dem Vereinssport selbst, sondern präsentiert auch eine Reihe von Personen, die sich um den Turnverein, aber auch die Entwicklung der Stadt verdient gemacht haben. Auch nimmt uns der Film auf eine kleine Zeitreise an unterschiedliche Standorte der Stadt Kamenz mit und gewährt uns damit einen Blick in die Baugeschichte der Stadt.



Nun – und damit fast genau 98 Jahre nach seiner Uraufführung – soll der Film im Rahmen eines Vortrags durch den **Stadtarchivar Thomas Binder** **am 22. November 2026 um 16:30 Uhr** im Großen Saal des **Stadttheaters Kamenz** präsentiert werden.
Mit diesem Film haben sich u.a. die längst verstorbenen Mitglieder des Turnvereins – vielleicht auch vollkommen unbeabsichtigt – selbst ein ewiges Denkmal gesetzt. Aber nicht nur sie, sondern auch ihr Sportverein und letztlich auch ein Teil der Stadtgeschichte werden dadurch nicht in Vergessenheit geraten.

Wiesa

Einladung

zur öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wiesa

Sitzungstermin: Mittwoch, 28.10.2026, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Grundschule Wiesa „Sophie Scholl“ Bischofswerdaer Str. 46, 01917 Kamenz, OT Wiesa

öffentlicher Teil

1 Information zu bevorstehenden Terminen und Veranstaltungen
2 Information zur aktuellen Straßensperrung
3 Information der Landestalsperrenverwaltung zum Thema Bewuchs an der Schwarzen Elster
4 Anfragen der Bürger und Sonstiges

Silke Ritscher
Ortsvorsteherin

Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 17.10.2026 bis 23.10.2026 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.
Unser besonderer Gruß gilt:

In Kamenz:
Herrn Bernd Hartzsch am 18.10.2026 zum 80. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Kamenz

©HanaPhoto - stock.adobe.com

Ende des Amtsblattes

Aus Städten und Gemeinden - Nichtamtlicher Teil

Gottesdienste

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, der 18.10.2026 | 20. Sonntag nach Trinitatis
„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“ | Micha 6,8

14:00 Uhr Prietitz, Kirchweih
16:30 Uhr Großgrabe, Lichtblick
09:00 Uhr Bischheim
10:15 Uhr Reichenbach
09:30 Uhr Schmorkau
16:30 Uhr Großgrabe
09:00 Uhr Oßling
08:30 Uhr Höckendorf
10:00 Uhr Königsbrück
Samstag, der 24.10.2026
15:30 Uhr Höckendorf, Kirchweih

Gottesdienste der Römisch Katholischen Pfarrei-St. Maria Magdalena Kamenz

Sonnabend, den 17.10.
17:00 Uhr Heilige Messe, Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdalena
Sonntag, den 18.10.
09:00 Uhr Heilige Messe, Königsbrück, Kirche Kreuzerhöhung
17:00 Uhr Rosenkranz, Oßling, Waldkapelle
Dienstag, den 20.10.
14:00 Uhr Wortgottesdienst, Kamenz, Krankenhaus St. Johannes
18:00 Uhr Elisabethfrauen, Kamenz, Elisabethsaal
Donnerstag, d. 22.10.
10:00 Uhr Heilige Messe, Kamenz, APH St. Monika

Nachfragen bitte im Pfarrbüro unter der Tel. Nr.: 03578 7883824
Bitte auch auf die Vermeldungen achten!

Adventgemeinde

Kamenz, Pulsnitzer Straße 114
Gottesdienst sonnabends
09:30 Uhr Bibelgespräch + Kindergottesdienst
10:30 Uhr Predigt
Frauenfrühstück - jeden Mittwoch
10:00 Uhr Altstadt-Treff, Zwingerstraße 8 in Kamenz

Die Pfadfinder **Kamenzer Turmfalken** laden alle Kinder herzlich monatlich ein. Anfrage unter: Tobias Heinze, Tel. 0172 1995125

Kontakt:
Gemeindereferent Manuel Dietze, Tel. 0151 20300033

Bernsdorf

Mit Bravour bestanden: Berufsorientierung für weitere fünf Jahre ausgezeichnet - WIR Freie Oberschule Bernsdorf

Wie gut ist unsere Berufsorientierung aufgestellt? Dieser Frage stellte sich die WIR Freie Oberschule Bernsdorf bei der Rezertifizierung für das Sächsische Qualitätssiegel für Berufliche Orientierung.
Für das Audit kam eine Jury an unsere Schule, um sich ein Bild davon zu machen, wie wir unsere Schüler auf Ausbildung und Beruf vorbereiten. Dafür wurde es in drei Räumen richtig voll: Wir präsentierten Projekte, Materialien und Angebote rund um die Berufsorientierung.
Dabei wurde auch uns selbst noch einmal bewusst, **wie viel bei uns rund um Berufsorientierung passiert.** Vieles davon fällt im Schulalltag gar nicht mehr auf, weil es einfach dazugehört. Alles einmal kompakt zu sehen, war deshalb schon beeindruckend und hat gezeigt, wie vielfältig unsere Angebote sind.
Noch wichtiger war das, was unsere Schüler selbst zeigen konnten: an der Nähmaschine, im Werkraum und gemeinsam mit unserem Kooperationspartner der Physiotherapie Schmaler gab es Einblicke in den Bereich Sport. Auch die Feuerwehr war vor Ort.
In Gesprächsrunden kamen BO-Verantwortliche, Schüler, ehemalige Schüler, Eltern und Kooperationspartner mit der Jury ins Gespräch. So wurde deutlich: Berufliche Orientierung lebt von Zusammenarbeit und praktischen Erfahrungen.
Das Qualitätssiegel würdigt eine systematische und zielgerichtete Berufliche Orientierung sowie die Zusammenarbeit mit Partnern. Das Siegel ist fünf Jahre gültig.
Das Ergebnis? WIR haben die Rezertifizierung mit Bravour bestanden und dürfen das Siegel weitere fünf Jahre tragen!
Darauf sind WIR stolz. Gleichzeitig ist es Ansporn, unsere Berufsorientierung weiterzuentwickeln. Denn bei uns geht es darum, Stärken zu entdecken, Erfahrungen zu sammeln und Schritt für Schritt den eigenen Weg zu finden.

Neukirch

Liebe Gottschdorfer und Gäste,

wollen wir auch diesmal auf kräftigen Wind hoffen, wenn wir zum 24. Mal unser Drachenfest feiern.
Dazu laden wir am Sonntag, den 25.10.2026 alle großen und kleinen Drachenfreunde ab 14.00 Uhr auf die Wiesen vor dem Gottschdorfer Festplatzgelände ein. Danach können sich alle bei leckerem Kuchen, traditioneller Kürbissuppe, Zuckerwatte oder leckeren Waffeln, Fischsemmel oder Bratwurst stärken.
Freut euch auf Spiel, Spaß und kreatives Tun!
Es freut sich auf zahlreiches Kommen

Der Sportverein Gottschdorf e.V.